

Pressemitteilung

Ein neues Heim im alten Haus

Neuer Sitz von Plan International Deutschland e.V. ist das von schneider+schumacher komplett sanierte Haus der Philanthropie. Das Gebäude, das vor drei Jahren von der "Stiftung Hilfe mit Plan" erworben wurde, stammt aus den 1970er Jahren, wurde in den 1980er Jahren aufgestockt und in den 1990er Jahren um einen zweiten Gebäudeteil erweitert. Es liegt an der Bramfelder Straße – Ecke Krausestraße, einer verkehrsreichen Straßenkreuzung in Hamburg Barmbek. Im Zuge der Sanierung wurden Büros zu einem Konferenz- und Cafeteria-Bereich umgebaut, die Büroflächen im gesamten Gebäude neu organisiert, die Fassaden energetisch saniert und zwei neue Vordächer errichtet. Grundlage des Gestaltungskonzepts für das gesamte Haus sind die Länder, in denen Plan tätig ist, mit ihren spezifischen, intensiven Farben.

Das Foyer hat das vereinende Thema "one world", mit den Farben der Erde (blau, grün, sand, braun). Mit weichen Formen erzeugt es eine verspielte, freundliche Atmosphäre, die die „ganze Welt“ widerspiegelt und in der man sich willkommen fühlt. Im Zentrum des Raumes steht der Stifterbaum mit goldenen und bronzefarbenen Eloxal-Blättchen. Vitrinen dienen als Ausstellungsfläche für Handwerkliches aus allen Ländern, an einer Wand werden wechselnd Bilder zu verschiedenen Themen ausgestellt. Des Weiteren wurde das Foyer großzügig zum neuen Konferenz- und Cafeteria-Bereich im Erdgeschoss hin geöffnet. Die drei Konferenzräume werden nun durch mobile Trennwände unterteilt, sodass die Nutzung als ein großer Raum ebenfalls möglich ist. Der Konferenzbereich ist autark nutzbar und wird auch extern vermietet.

Von der Cafeteria hat man einen direkten Zugang zum neu gestalteten Innenhof. Die Freianlagen wurden analog zum Bild des „Bandes“ gestaltet, das nicht nur eine





Analogie zur Natur darstellt, sondern auch zum Austausch von Kindern und Kulturen untereinander. Stilprägendes Element sind die geschwungenen Formen. Sie wiederholen sich in abgewandelter Form in allen Außenräumen – vom Eingangsbereich bis in die Innenhöfe und verweisen in ihrer Dynamik auf die Energie und den Frohsinn von Kindern und die Arbeitsweise der Stiftung. Genau diese Arbeitsweise diente als Inspiration für den Namen der jetzigen Wirkungsstätte – Haus der Philanthropie. Denn philanthropische Regelungen und Empfehlungen finden sich in allen Kulturen und Weltreligionen. Mit der „Menschenliebe“ wird eine Werthaltung beschrieben, die sich wie eine Klammer um die Ziele und Visionen von Plan International Deutschland e. V. legt. Die Bezeichnung Haus der Philanthropie fasst das zusammen, was die Organisation täglich beschäftigt – von den nachhaltigen Projekten für benachteiligte Kinder und ihre Gemeinden bis hin zum Umgang miteinander.

Technische Daten

Bauherr: Stiftung Hilfe mit Plan

Mieter: Plan International Deutschland e.V.

Architektur: schneider+schumacher, Frankfurt

Innenarchitektur: designfunktion, München mit schneider+schumacher, Frankfurt

Einrichtung: designfunktion, München

Brutto-Grundfläche: 4.094 m²

Planungszeitraum: 01.2012 – 06.2013

**Über schneider+schumacher**

Das Büro wurde 1988 von Till Schneider und Michael Schumacher in Frankfurt a. M. gegründet. Die legendäre Info-Box auf Europas damals größter Baustelle in Berlin kurz nach der Wiedervereinigung machte das Büro weltweit bekannt. Seitdem sind weit über 100 Gebäude, städtebauliche Projekte und zahllose Produktentwicklungen entstanden.

Das Planungsspektrum reicht vom Wohnungsbau bis zum Industriebau, von der Autobahnkirche bis zum Hochhaus, vom Museum bis zum Teilchenbeschleuniger. Neben preisgekrönten städtebaulichen und architektonischen Projekten wie etwa dem Westhafen in Frankfurt ist das jüngste prominente Beispiel die gleichzeitig spektakuläre und sensible Erweiterung des Städel Museums.

schneider+schumacher hat seinen Hauptsitz in Frankfurt und unterhält Büros in Wien, Österreich und in Tianjin, China.

Kontakt:

Inga Pothen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 069.256262 74, inga.pothen@schneider-schumacher.de